



STADT WIESLOCH

FBL 4 / FGL 4.11 / Bildung und Jugend
4.11 / Andreas Hoffner
Tel.: 84-214

| | |
|-------------|---------|
| Vorlage Nr. | 65/2017 |
|-------------|---------|

| | |
|---------------|--------|
| Aktenzeichen: | 461.60 |
|---------------|--------|

2

Tagesordnungspunkt:

Antrag der 'Sonnenwirbel gGmbH' auf Defizitdeckung 2016

Beratungsfolge:

Gemeinderat

26.04.2017 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme des Betriebskostendefizits der Sonnenwirbel gGmbH aus dem Kalenderjahr 2016 in Höhe von rund 27.290 €.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung: Trägerinterne Beratung

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

15.700 € sind im Haushalt 2017 bereits veranschlagt. Weitere 11.590 € müssen überplanmäßig eingestellt werden.

Begründung:

Der Träger Sonnenwirbel gGmbH betreibt in Wiesloch eine dreigruppige Kinderkrippeneinrichtung im Haus Kurpfalz.

Einem Antrag des Trägers zur Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse durch die Stadt Wiesloch wurde mit Beschluss vom 16.11.2016 nur zum Teil entsprochen. Die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse wird erst ab 2017 erfolgen. Der Träger stellte daher zu Beginn des Jahres 2017 im Rahmen der Jahresabrechnung den Antrag an die Stadt Wiesloch, das in 2016 entstandene Defizit von rund 15.700 € einmalig zu übernehmen.

Auf Grund eines Wechsels der Geschäftsführung wurde der Stadtverwaltung mit Schreiben vom 24.03.2017 eine Korrektur der bisher vorgelegten Betriebskostenabrechnungen für 2016 vorgelegt, welche ein höheres Defizit als in der damaligen Sitzung beantragt feststellt.

Wir verweisen auf den schriftlichen Antrag der Einrichtung.

Das neue Defizit beträgt nun 27.290 €.

Die Sonnenwirbel gGmbH hat der Stadtverwaltung am 11.04.2017 die korrigierte Jahresabschlussrechnung 2016 mit dem Haushaltsplan 2017 vorgelegt. In vorherigen Gesprächen zusammen mit der Kämmerei wurden sowohl das neue höhere Defizit 2016 als auch die Wirtschaftsprognose 2017 nachvollziehbar dargestellt.

Die Gesamtkosten der Einrichtung 2016 decken sich mit den Kostenhochrechnungen des Städtetags Baden-Württemberg. Der weitere Betrieb ist nach Einschätzung der Verwaltung auf Basis des eingereichten Haushalts 2017 und durch die geplanten personellen Umstrukturierungen gewährleistet.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Erhöhungsantrag des Trägers zur Defizitbezuschung stattzugeben.

| | | |
|-----------------------------------|--|-----------------|
| Sachbearbeitende Fachgruppe: 4.11 | Handzeichen:  | Datum: 12.04.17 |
| Mitzeichnung durch FB: | Handzeichen: | Datum: |
| Zustimmung Gleichstellungsstelle: | Handzeichen:  | Datum: |
| Zustimmung BM: | Handzeichen:  | Datum: 13.04.17 |
| Zustimmung OB: | Handzeichen: | Datum: |